

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 13.07.2023/Eng

Nummer GR 88/2023	Verfasser Herr Engelhard	Az. des Betreffs 022.30; 106.28; 580.02; 794.5; 794.6; 100.53	Vorgänge GR 14.12.2022 GR 26.07.2022
-----------------------------	------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------

TOP-Nr.: 14.

BETREFF

**Information über die Inanspruchnahme der städtischen Umweltförderprogramme
Zwischenbericht Januar bis 11. Juli 2023**

HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN

./.

HINZUZIEHUNG EXTERNER

./.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

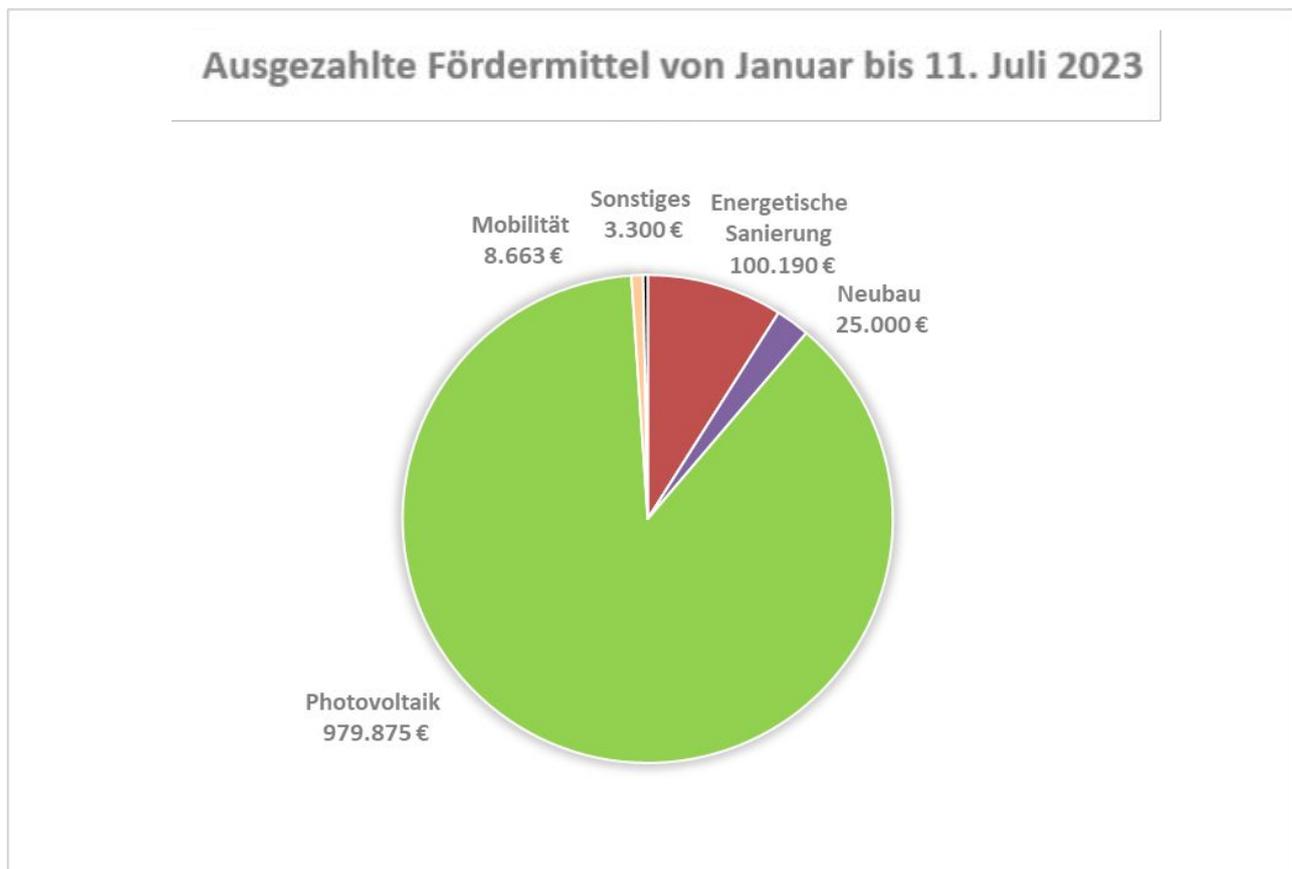


SACHVERHALT

Mit mittlerweile 23 Umweltförderprogrammen und einem Förderprogramm für einbruchschützende Maßnahmen steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Walldorf wie auch den Walldorfer Grundstückseigentümern ein breites Spektrum an finanziellen Unterstützungen zur Verfügung.

Von Januar bis 11. Juli 2023 wurden insgesamt rund 1.117.000 EUR an Fördermitteln ausgezahlt. Die derzeit bewilligten aber noch nicht zur Auszahlung gekommenen Fördergelder belaufen sich auf rund 3.000.000 € (davon entfallen knapp 2.400.000 € auf die beiden PV-Förderprogramme). Insgesamt kann in diesem Jahr nach wie vor im Bereich der Photovoltaik-Anlagen ein deutlicher Überhang von bewilligten Anträgen gegenüber geförderten Maßnahmen festgestellt werden. Aufgrund der allgemein unbefriedigenden Situation im Baugewerbe ist der Zeitraum zwischen der Bewilligung und der Umsetzung bzw. Abrechnung deutlich länger als zu Zeiten vor der Corona-Pandemie und des weltweiten Materialengpasses. Dies zeigt auch in vielen Fällen die Bitten um Verlängerung der Bewilligungszeiträume durch die Bauherren, die alle gewährt wurden.

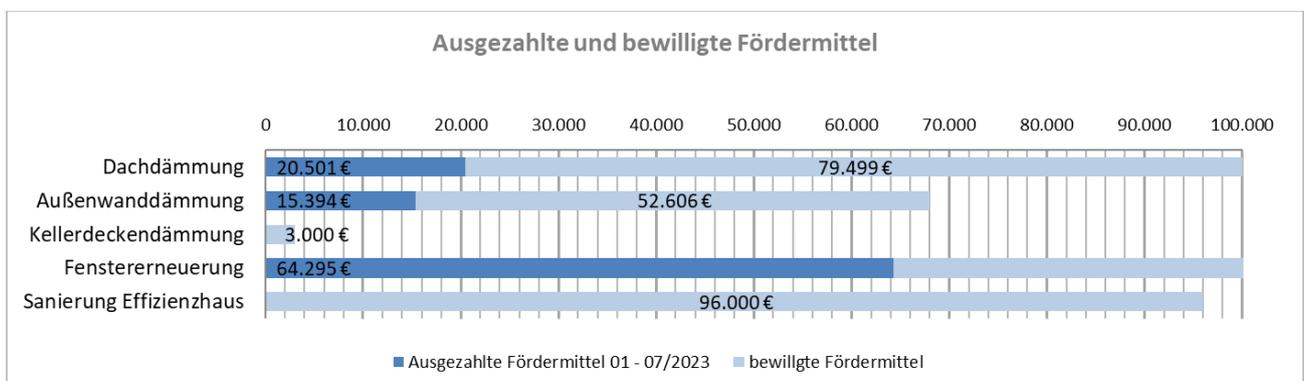
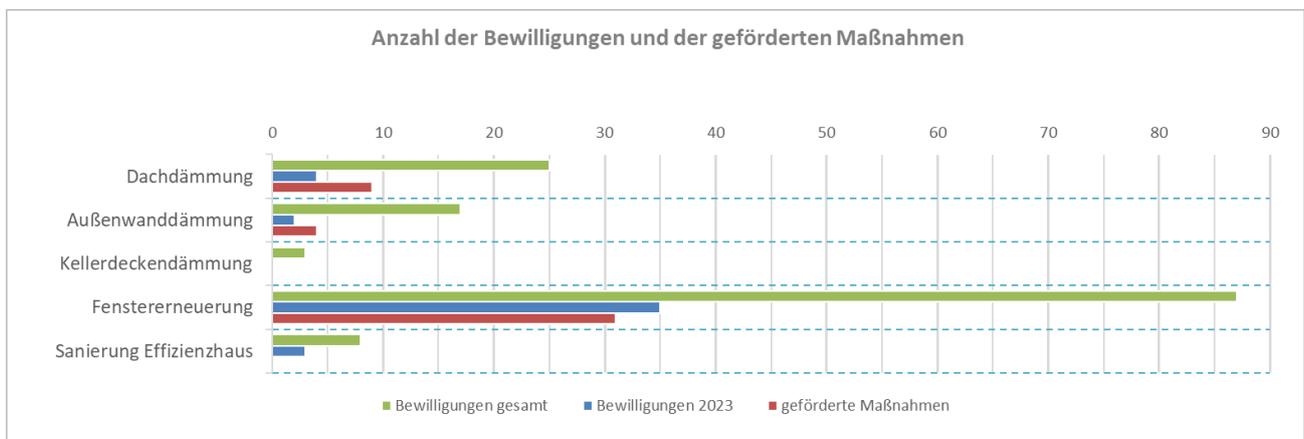
Alle Daten beziehen sich auf den Stand 11.07.2023.



a. Energetische Sanierungen

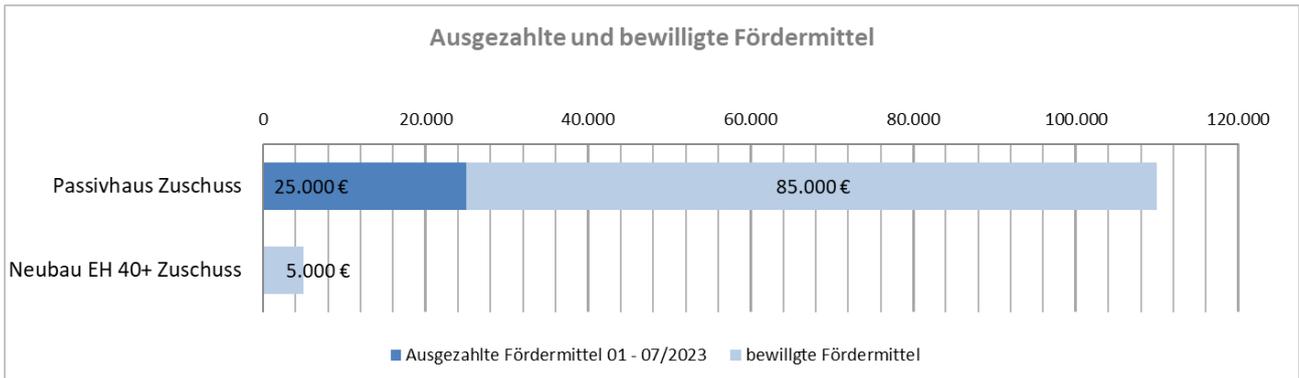
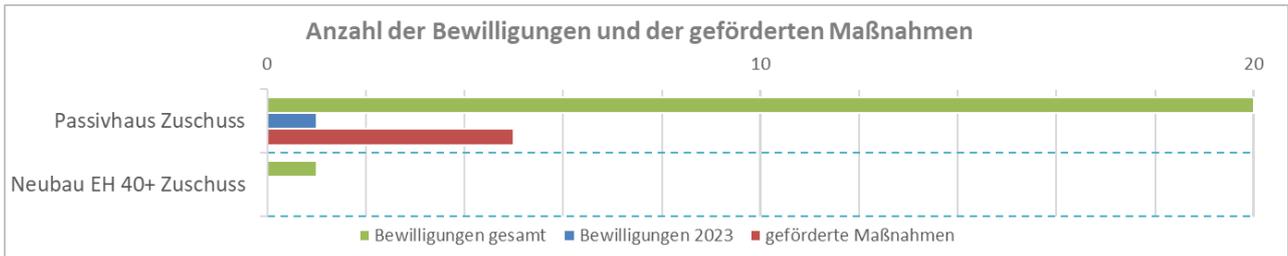
Im Bereich der energetischen Sanierungen werden Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle, der Fensteraustausch sowie die Sanierung des gesamten Gebäudes zum Effizienzhaus gefördert. Spitzenreiter bei der Inanspruchnahme dieser Förderprogramme ist auch in diesem Jahr die Fenstererneuerung. Es liegen 87 bewilligte Anträge vor, davon 35 aus 2023. Für die Sanierung eines Gebäudes zum Effizienzhaus wurden bisher acht Bewilligungen erteilt (drei im Jahr 2023), wobei noch keine Maßnahme abgeschlossen wurde.

Gefördert wurden im Bereich der energetischen Sanierung (Dachdämmung, Außenwanddämmung und Fenstererneuerung) bisher 44 Maßnahmen mit einer Fördersumme von 100.190 EUR. Durch die geförderten Maßnahmen können 26,8 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.



b. Neubauten

Bei Neubauten gibt es zwei Förderprogramme – eines für die Errichtung von Passivhäusern und eines für Effizienzhäuser 40 Plus. Durch die Verpflichtung zum Bau eines Passivhauses auf städtischen Grundstücken liegt der Schwerpunkt hier bei der Förderung von Passivhäusern. Durch die langen Bauzeiten der Gebäude sowie die Verzögerungen im Bauablauf durch einschränkende Corona-Maßnahmen und zwischenzeitlichen Materialengpässen liegen immer noch bewilligte, aber nicht ausgezahlte Anträge aus den Jahren 2021 und 2022 vor.

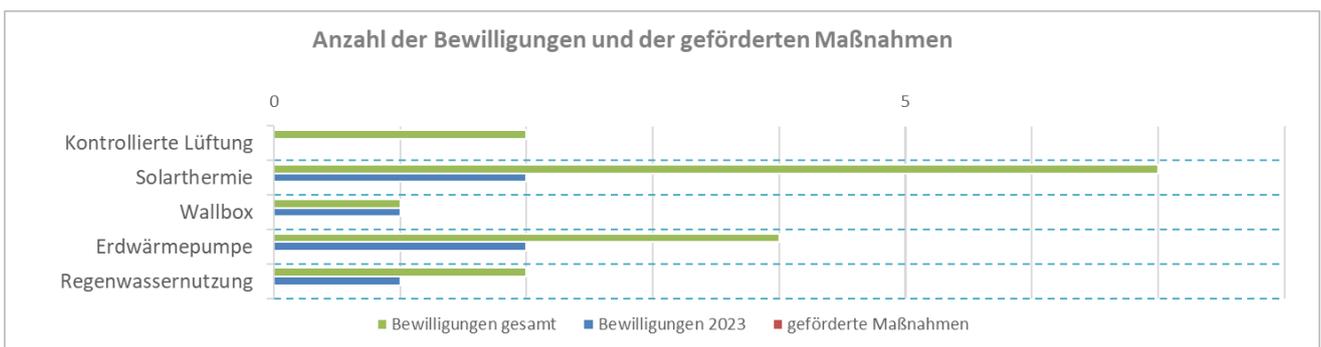


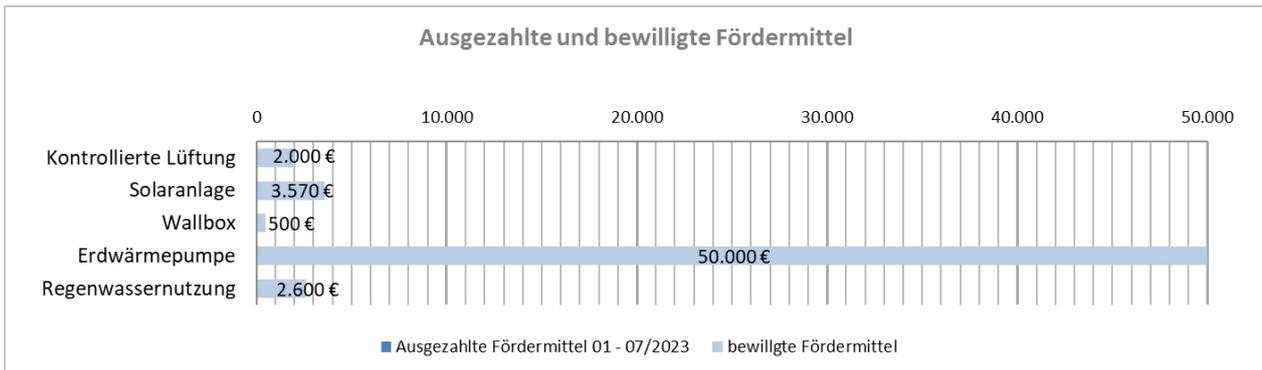
c. Gebäudetechnik, Heizung

Im Bereich der Gebäudetechnik und Heizungsanlagen liegen insgesamt 16 bewilligte Anträge vor, davon sechs aus 2023.

Für Erdwärmepumpen wurden bisher vier Förderbewilligungen erteilt (zwei in 2023) und für Wallboxen eine Bewilligung. Zu diesen beiden Förderprogrammen gab es seit Einführung des Programms viele Beratungen zur Thematik.

Ausgezahlt wurden bisher im Jahr 2023 keine Fördermittel.





d. Photovoltaik

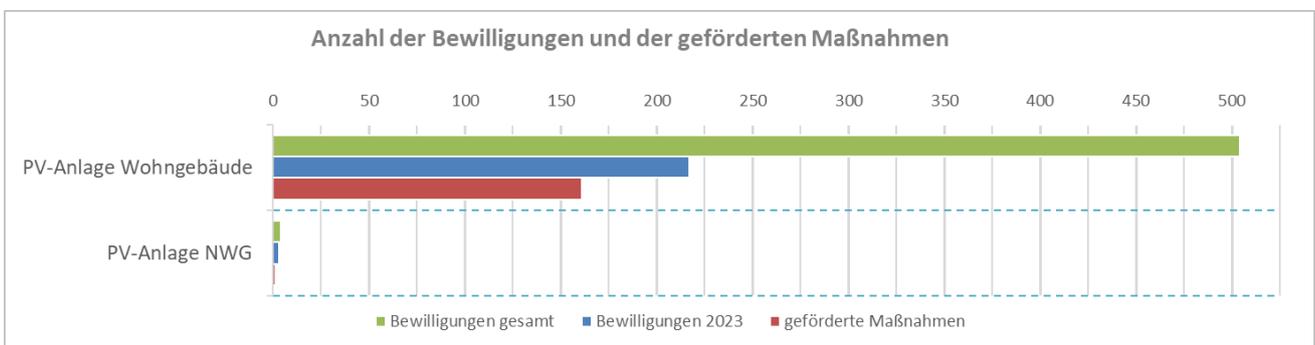
Nach wie vor ist das Förderprogramm Photovoltaik für Wohngebäude unter allen Förderprogrammen der absolute Spitzenreiter. Mit 504 bewilligten Anträgen und einer bewilligten Fördersumme von 3.346.288 EUR hat sich das Förderprogramm zum weitüberwiegenden Schwerpunkt bei den Antragseingängen entwickelt. Allerdings wurde bisher nur ein Teil der beantragten Anlagen in diesem Jahr installiert und abgerechnet – in Summe wurden 969.875 € an Fördergeldern ausgezahlt.

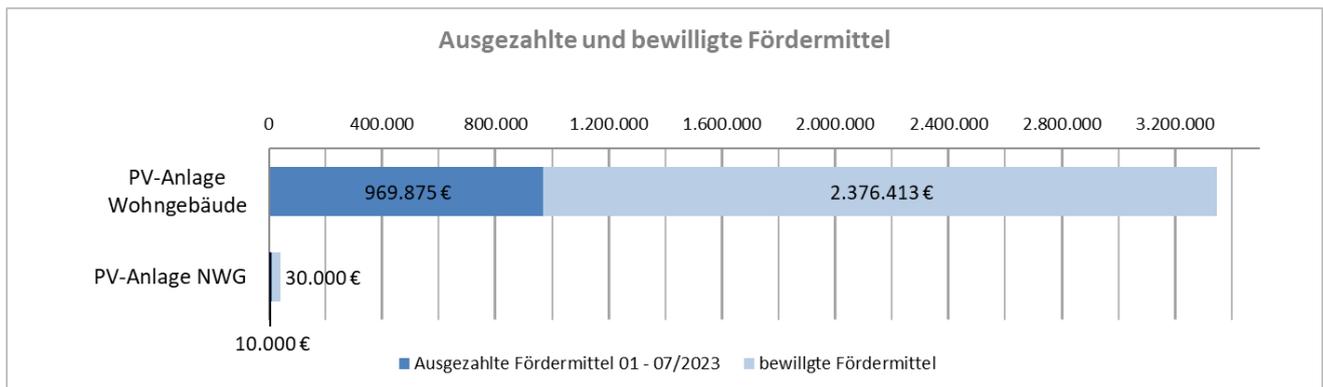
Insgesamt können so bereits 420 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Die bewilligten Anlagen haben eine Gesamtleistung von 4,2 MWp. Die Batteriekapazität liegt bei 3,6 MWh.

Das neu eingeführte Förderprogramm Photovoltaik für Nichtwohngebäude (NWG) wurde bisher 4 Mal von Gewerbetreibenden in Anspruch genommen, wobei ein Antrag bereits im Jahr 2022 bewilligt wurde.

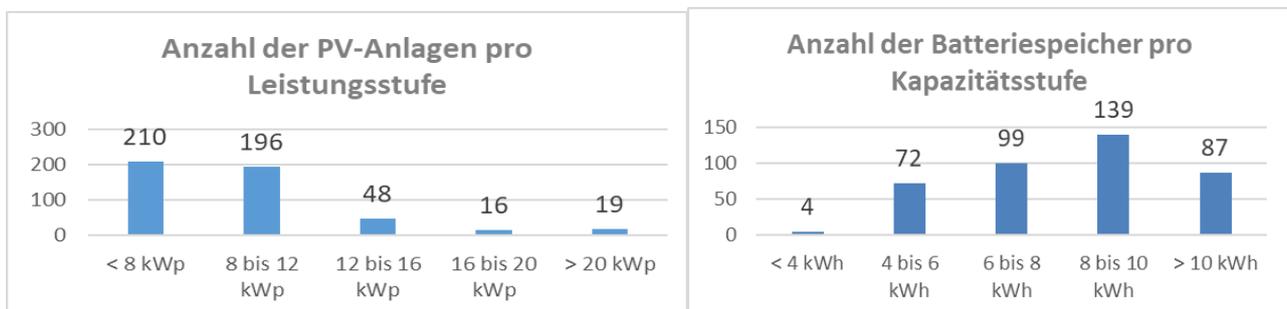
Die erste Zuschussauszahlung erfolgte bereits in Höhe von 10.000 EUR für eine PV-Anlage mit einer installierten Anlagenleistung in Höhe von 166 kWp. Durch diese Maßnahme können 57 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.





Bei Betrachtung der bewilligten Anlagengrößen des Photovoltaik-Förderprogramms für Wohngebäude sind vorwiegend Anlagen mit einer Leistung bis 12 kWp geplant bzw. umgesetzt. In dieser Größenstufe befinden sich auch 86 beantragte Balkonmodule. Die durchschnittliche PV-Anlagengröße liegt bei 8,5 kWp.

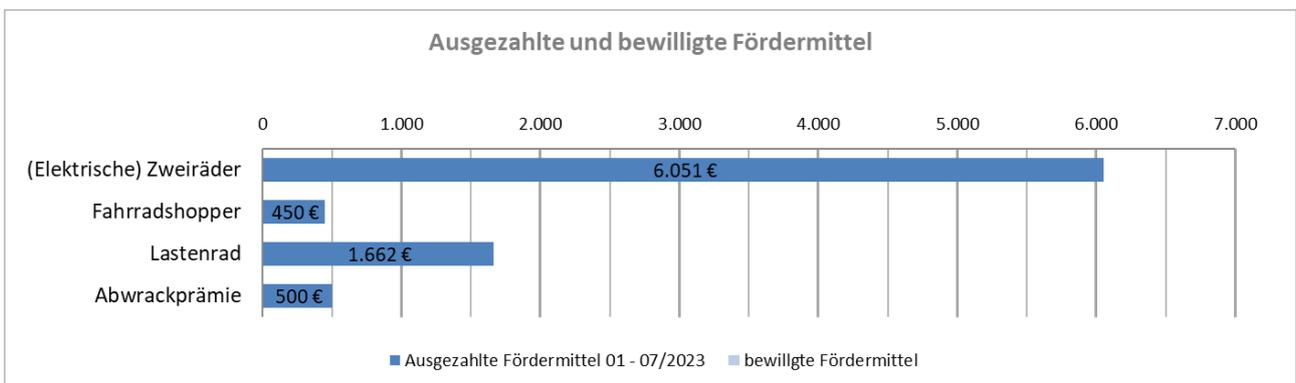
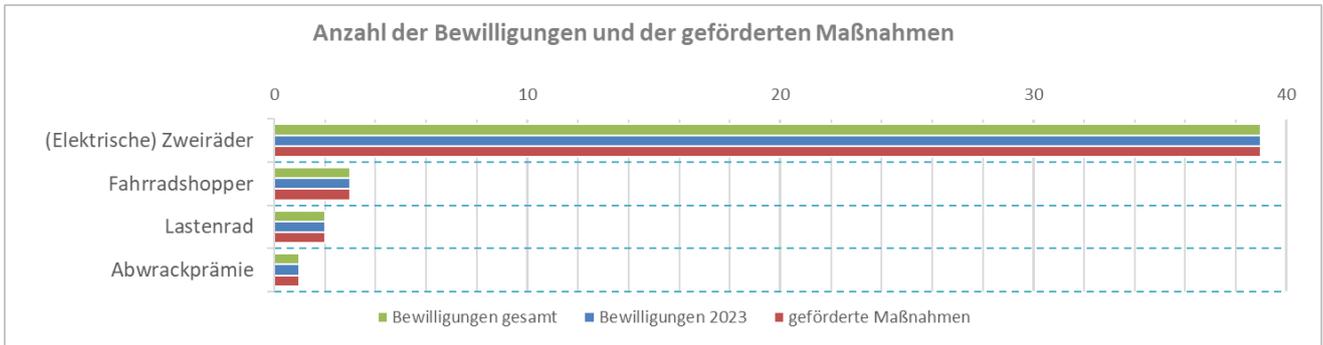
Bei den Batteriespeichern wurden mehrheitlich Speicher mit einer Kapazität zwischen 8 und 10 kWh beantragt. Kleinere Speicher bis 8 kWh und größere Speicher ab 10 kWh liegen mit etwa gleicher Anzahl dahinter. Die durchschnittliche Speicherkapazität liegt bei 8,9 kWh. Fast alle Antragsteller (ohne Balkonmodule) haben eine Anlagenkombination aus PV-Anlage und Batteriespeicher beantragt.



e. Mobilität

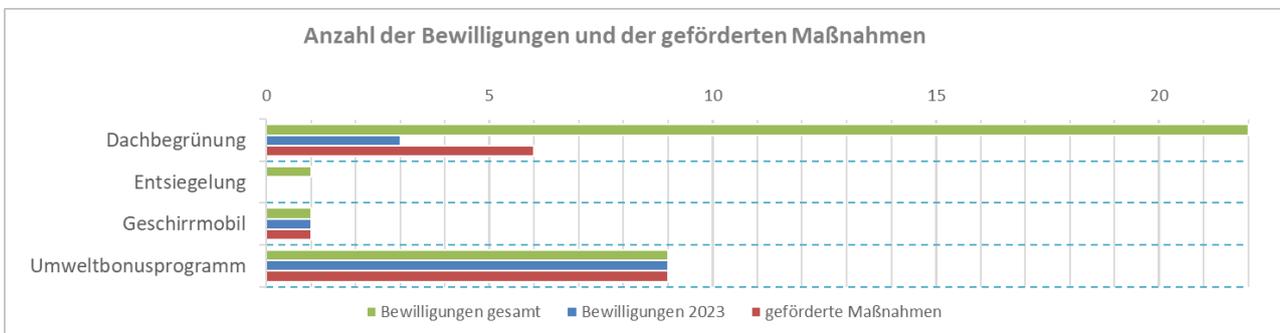
Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität stehen mittlerweile vier Förderprogramme zur Verfügung. Das neu eingeführte Förderprogramm (elektrische) Zweiräder wurde bereits 39 Mal in Anspruch genommen, wobei eine Fördersumme in Höhe von 6.051 € ausgezahlt wurde.

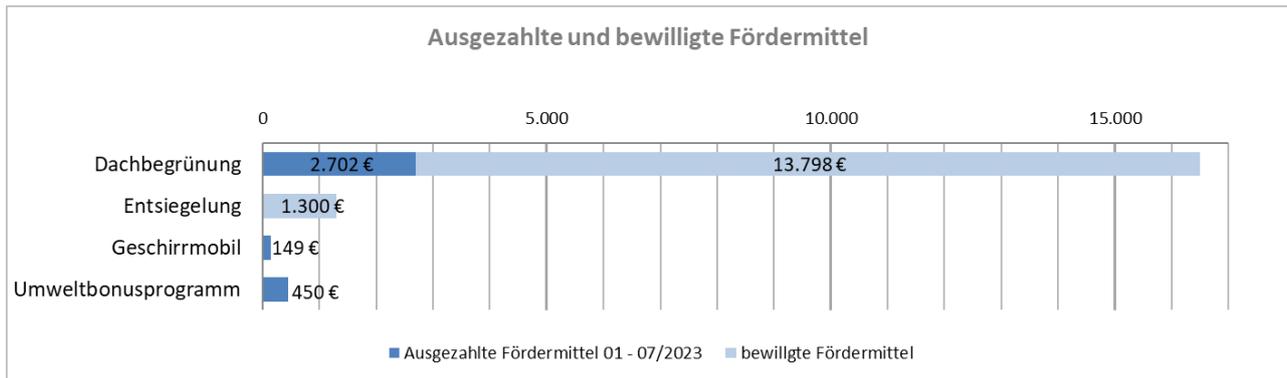
Fahrradshopper werden nach wie vor in geringem Umfang nachgefragt. In diesem Jahr wurden zwei Anträge zur Förderung von Lastenrädern bewilligt. Die Abwrackprämie für Zweitakter wurde einmal in Anspruch genommen.



f. Sonstige Umweltförderprogramme

Einen Zuschuss für ein Geschirrmobil wurde bisher einmal beantragt und ausgezahlt. Beim Umweltschutz-Bonusprogramm wurden in diesem Jahr neun Gutscheine ausgegeben. Für Dachbegrünung wurden 22 Anträge bewilligt (drei im Jahr 2023), wovon in diesem Jahr sechs Auszahlungen erfolgten. Für das Förderprogramm Entsiegelung liegt lediglich ein bewilligter Antrag aus 2022 vor, der noch nicht zur Auszahlung kam.





Das neu eingeführte Förderprogramm Starkregenberatung wurde bisher noch nicht in Anspruch genommen, obwohl hierzu schon mehrere Beratungen erfolgten.

g. Einbruchschutz

Beim Förderprogramm Einbruchschutz liegt ein bewilligter Antrag vor. Bezuschusst wurde diese Maßnahme bisher noch nicht.

Matthias Renschler
Bürgermeister